

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion **winterthur**

baubüro in situ Umnutzen, umbauen, umdenken

Mittwoch, 25. März 2020
18³⁰ Uhr, Kino Cameo, Winterthur

Nr. 4 – 1920



baubüro in situ

Referent: Marc Angst

Umnutzen, umbauen, umdenken. Seit 20 Jahren bedient sich das baubüro in situ dieser behutsamen Strategien im Umgang mit Vorhandenem. Das können die nutzenden Menschen, ganze Bauten, Räume oder schlicht nur Materialien sein, welche den Wert eines Ortes ausmachen und zu pflegen sind. Aktuell gibt die ganzheitliche Betrachtung ökologischer, baukultureller und handwerklicher Aspekte Anstoss, die einst selbstverständliche Strategie der Wiederverwendung von Baumaterial neu zu entdecken. Die Aufstockung der 70-jährigen Sulzer-Halle Kopfbau 118 am Lagerplatz in Winterthur geht dieser Frage mit einem mehrspurig angelegten Pilotprojekt auf den Grund: Das 1531 m² GF umfassende Bauprojekt von baubüro in situ, Zürich, und Stiftung Abendrot, Basel, ist weitgehend aus wiederverwendeten Teilen geplant und gebaut. Es bietet unmittelbaren Einblick in die Herausforderungen und Chancen, die das Planen und Bauen mit gebrauchten Teilen mit sich bringt.

Bild:

Die Druckerei Ziegler, Winterthur, dient als Materialquelle